„Meister Lanto" ***09.2022***

Thema: „Richtet euch auf und leuchtet."

Brüder und Schwestern im Lichte, richtet euch auf, richtet euch auf, zu dem Größten, das ihr seid, dem Größten, was ihr in euch habt und fühlt. Richtet euch auf in eure Größe, in eure lichtvolle Größe.

Empfangt die zu euch geführte Flamme der Weisheit. Empfangt die gelbe Flamme, die ich zu euch lenke. Ich bin Meister Lanto und lenke diese Kraft, die ja euch unterstützen soll, dass ihr wisst, dass ihr spürt, wie großartig eure Weisheit ist. Dass ihr nicht zweifelt an eurem Licht, dass ihr nicht aber glaubt, dass ihr schon weise seid mit eurer kleinen Person, sondern dass ihr vertraut der Weisheit eurer Seele.

Wie könnt ihr diese Weisheit eurer Seele erlangen? Indem ihr bewusst eure kleine Person und ihren Körper aufrichtet, ihr zustrebt dem Licht, das in euch waltet. Wisst mit der Disziplin des Seins, dass ihr kraftvoll seid, dass ihr lichtvoll seid, wie eine Sonne, und dass dieses Licht in euch lebt und in euch leben will und ausstrahlen will, sowohl in euch selbst, als (auch) nach außen.

Entscheidet die Kraft der Aufrichtung, damit ihr die wahre Verantwortung lebt, die zu leben ist. Die kleine Person ist nicht klein in Wirklichkeit, sie ist groß, sie hat Größe. Sie hat eine lichtvolle Größe. Sie soll nicht alles verstehen, wozu denn auch? Sie soll die Weisheit in sich spüren, dass es darum geht, lichtvoll zu sein. Strahlen die Energie des Seins. Strahlen das Sonnenlicht, das ihr seid. Strahlen diese wohlwollende Leuchtkraft, die euch aufrichtet, die euch ausmacht, die euch stark macht.

So werdet ihr wie ein Haus, stabil, stark und leuchtend. Bemüht euch ohne Mühe, dieses Haus des Lichtes zu sein, da ihr es in Wirklichkeit seid. Es ist die Verantwortung für euch selbst, dass ihr nicht fallt in Schatten und Trauer, in Bedauern und Zweifel, in Misstrauen und Schmerz, sondern euch öffnet, wachst, euch aufrichtet in das Wirkliche, das ihr seid – ein Gerüst des Lichtes. Eine Sonne, ein leuchtendes Vorbild für alle, die auf euch schauen, für alle, die Energie spüren, wie sie von euch strahlt. Sie nehmen euch nichts, sie nehmen euch nichts weg, so ihr wirklich diese Kraft ausstrahlt. Sie ist Vertrauen in eure leuchtende Kraft. Sie macht euch so stark, sie macht euch so groß.

So wachst ihr in eure wirkliche Größe. Und was brauchen all eure Mitbrüder und Mitschwestern? Leuchtende Bespiele oder traurige, zweifelnde Menschen, an dem Wohl einer Erde, an dem Wohl einer Menschheit. Was will ich strahlen, fragt euch? Vertraue ich anderen in ihr Wachstum, vertraue ich ihnen in ihre Leuchtkraft, oder nähre ich ihre Zweifel, ihre Schwächen, ihren Frust? Vielleicht ihre Verzweiflung, das Dunkle, das Zaghafte, das Gewaltsame? Was will ich nähren durch mein Sein, was will ich leuchten? Lasst andere frei sein, so wie sie sind, aber seid selbst das Beispiel des Lichtes.

Und was bewirkt das Licht, das ihr seid? Ihr könnt nur das Beste anderen wünschen, ihr könnt nur das Beste in anderen sehen. Aber auch dazu gehört ihr, und ihr spürt und seht in euch das Beste, das ihr seid und auch werden könnt, als kleine Person, als Mensch. So strahlt ihr das und andere, die anderen, alle anderen Wesen eurer Schöpfung, können von eurer Kraft schöpfen. Seid doch Fackeln, die leuchten und eine Welt beleuchten – mehr als zu wenig.

Ich sprach von Verantwortung – ja, es ist eure Verantwortung der Welt gegenüber, allen Mitgeschöpfen gegenüber, aber die erste Verantwortung gilt euch. So ihr leuchtet wie eine Fackel, seid ihr für euch Licht. Ihr beleuchtet euch selbst, nehmt von euch die Zweifel, die Verzweiflung, das Zornige, den Frust, alles, was euch schwächt, was euch bremst, was euch verdunkelt schließlich. Also leuchtet für euch selbst, und leuchtet für alles andere. Tut es nicht mit eurem Verstand, so ich euch dennoch erkläre, ich aktiviere in euch die Begeisterung für euer eigenes Licht, für eure Leuchtkraft, dass ihr spürt, wie gut es euch geht, so ihr euch erhebt über alle Schatten eurer Person und alle Schatten der Welt. Das Licht, das ihr seid, kann alle Schatten der Welt verschwinden lassen, denn das Licht löst alle Schatten auf.

Es ist Physik, es ist kosmische Ordnung. Es kann nicht anders sein.

So ihr in eurem Leben nicht mehr wisst – leuchtet. Stellt euch vor, wie ihr eine Lampe in euch anzündet und in eine höhere Leuchtkraft bringt, für eine Situation, die ihr durchlebt, nicht immer versteht und auch nicht immer wisst, wie ihr sie lösen sollt.

Leuchtet, leuchtet, leuchtet. Und immer wieder leuchtet immer stärker. Lasst eure Kerze immer größer werden. Situationen werden sich auflösen, es wird erkannt, wo der Schmerz liegt, er kann sich in eurem Licht auflösen. So andere Menschen euch nicht verstehen, leuchtet und wisst, dass ihr Verständnis beleuchtet wird, ganz von selbst. Ihr müsst ihnen nichts erklären, sondern wisst: 'Sie werden beleuchtet. Durch ein Licht, das aus mir strahlt. Ich muss dafür nichts tun, sondern meine Weisheit, mein Licht nur leuchten, meine Worte können diesem Licht dann folgen, aber Worte müssen nicht sein. Das Licht will aber sein.' Und ihr tut euch den größten Gefallen, so ihr euch dazu bringt, zu leuchten.

Werdet euch endlich bewusst, dass dieses eure Verantwortung, eure größte Verantwortung euch selbst gegenüber ist, aber auch der gesamten Schöpfung ebenfalls.

So spürt eure Aufrichtung, in der Flamme eurer Leuchtkraft, strebt an, dass sie immer größer werde, strebt dieses an und ihr werdet ein Genuss, eine Wohltat für euch selbst und die Welt sein.

So sei es!

Es segnet euch mit der gelben Flamme des Lichtes Meister Lanto.